



Neue Gefahrenkennzeichnung für chemische Produkte

**Informationskampagne 2012 - 2014 zum neuen Kennzeichnungssystem
für Chemikalien "GHS" (Globally Harmonized System)**

«Genau geschaut, gut geschützt»

7. und 8. November 2012
Arbeitstagung der EKAS



GHS - Einführung

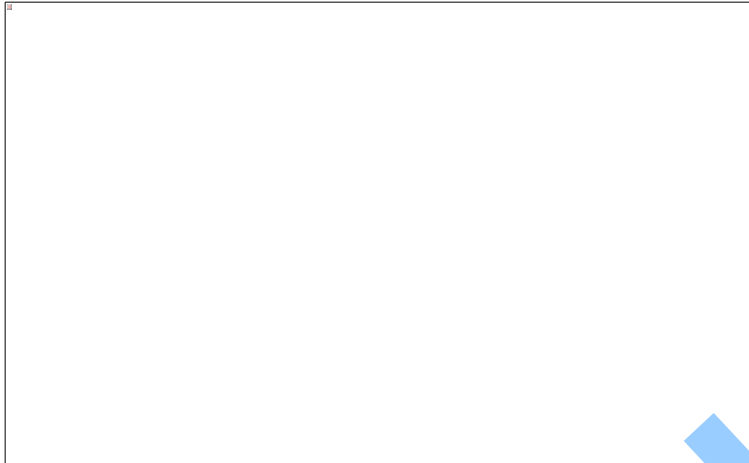


GHS Globally Harmonized System

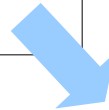
- Weltweites System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- GHS: **G**lobally **H**armonized **S**ystem for Classification and Labelling of chemicals



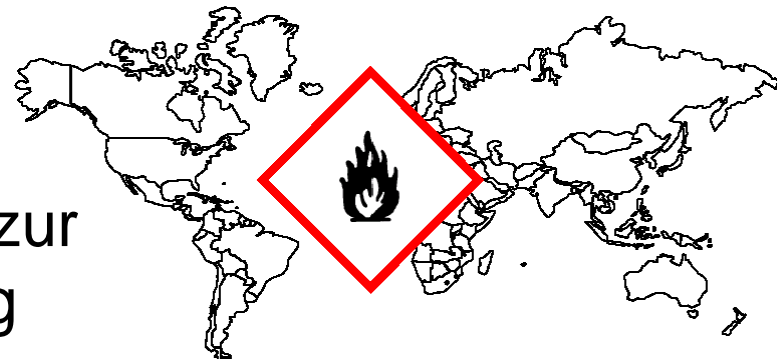
Warum die neue Kennzeichnung?



Ausgangslage 1992:
UN Konferenz für
Umwelt und Entwicklung
(Agenda 21, Kap. 19)



UNO Vorschlag zur
Vereinheitlichung



Einstufung/Kennzeichnung in der Schweiz

1969 - 2005:

Giftklassen und Giftbänder gemäss Giftgesetz

Giftklasse	Bemerkung
1*	Keine Abgabe an Privatpersonen
1	Keine Abgabe an Privatpersonen
2	Bezug gegen Empfangsbestätigung
3	Bezug gegen Empfangsbestätigung
4	Verkauf durch Fachpersonal
5	Verkauf durch Fachpersonal
5S	Zulassung für Selbstbedienung





Einstufung/Kennzeichnung in der Schweiz

2005 - 2015:

EU-System nach Stoff- u. Zubereitungsrichtlinie

Feuer		Gesundheit		Umweltschutz	
E	Explosionsgefährlich	T+	Sehr giftig	N	Umweltgefährlich
F+	Hochentzündlich	T	Giftig		
F	Leichtentzündlich	C	Ätzend		
O	Brandfördernd	Xn	Gesundheitsschädlich		
		Xi	Reizend		





Einstufung/Kennzeichnung in der Schweiz

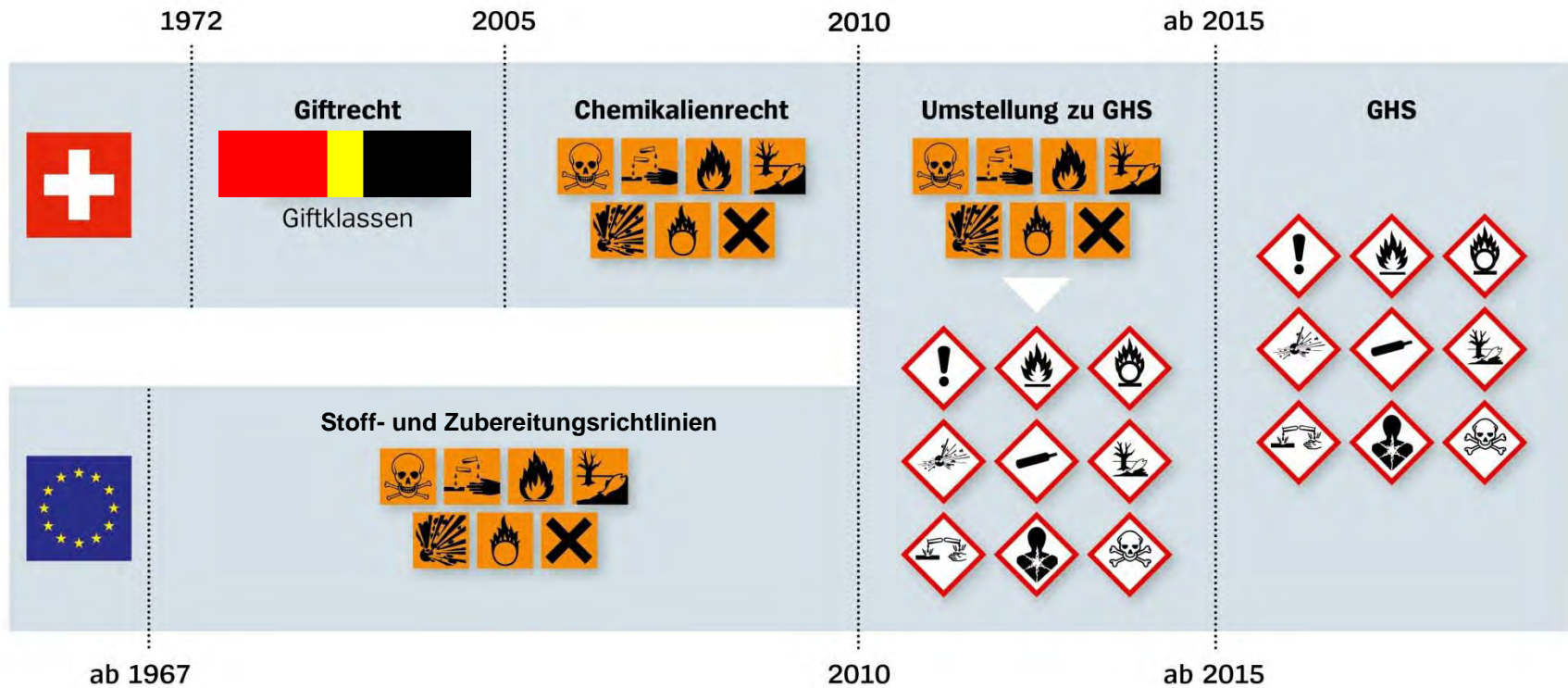
Seit 2009 fakultativ ab 2012 für Stoffe, ab 2015 für Gemische obligatorisch

GHS: Globally Harmonized System





Historische Situation CH und EU



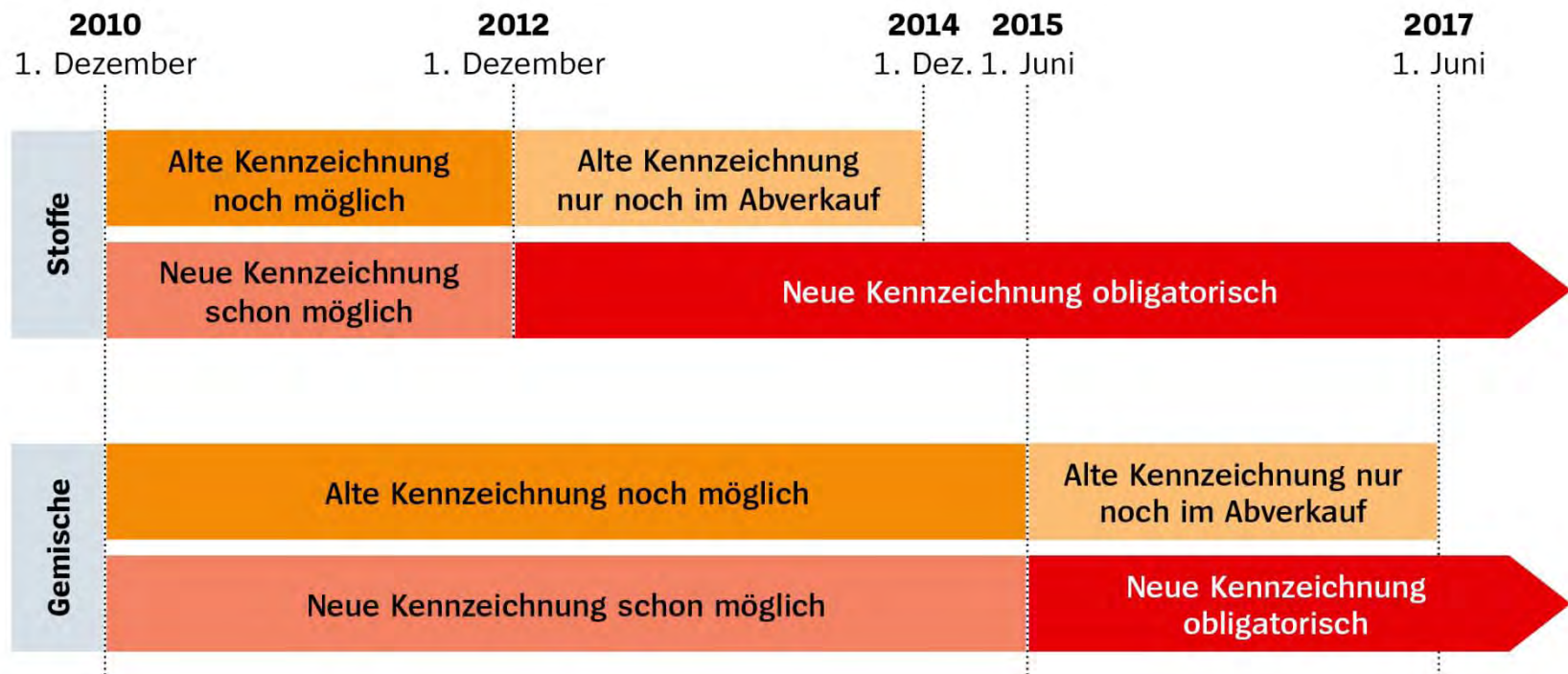


GHS Hauptelement Gefahrensymbole (drei ganz neue)

<p>Explosiv <i>Explodierende Bombe</i></p>	<p>Hoch-entzündlich <i>Flamme</i></p>	<p>Brand-fördernd <i>Flamme über Kreis</i></p>	<p>Gas unter Druck <i>Gasflasche</i></p> <p>neu</p>	
<p>Gewässergefährdend <i>Umwelt</i></p>	<p>Ätzend <i>Ätzwirkung</i></p>	<p>Hochgiftig <i>Totenkopf mit Knochen</i></p>	<p>Vorsicht gefährlich <i>Ausrufezeichen</i></p>	<p>Gesundheitsschädigend <i>Gesundheitsgefahr</i></p>
<p>Mehrheitlich analog übernommen</p>			<p>ersetzt/aufgeteilt</p>	



Wie wird GHS in der Schweiz umgesetzt?





Was beinhaltet eine GHS-Etikette?

- 1. Gefahrensymbol(e)**
Hinweise auf Hauptgefahren
- 2. Gefahrenhinweise (H-Sätze)**
Detaillierte Gefahrenbeschreibung
- 3. Sicherheitshinweise (P-Sätze)**
Verhaltensanweisungen
- 4. Signalworte**
«Gefahr» oder «Achtung»





Trägerschaftskampagne



Die Kampagne «Genau geschaut, gut geschützt»

- **Ziele**

- Bekanntmachung der neuen Gefahrensymbole
- Sensibilisierung im Umgang mit chemischen Produkten
- Mensch und Umwelt schützen
- Handel auf die Umstellung vorbereiten

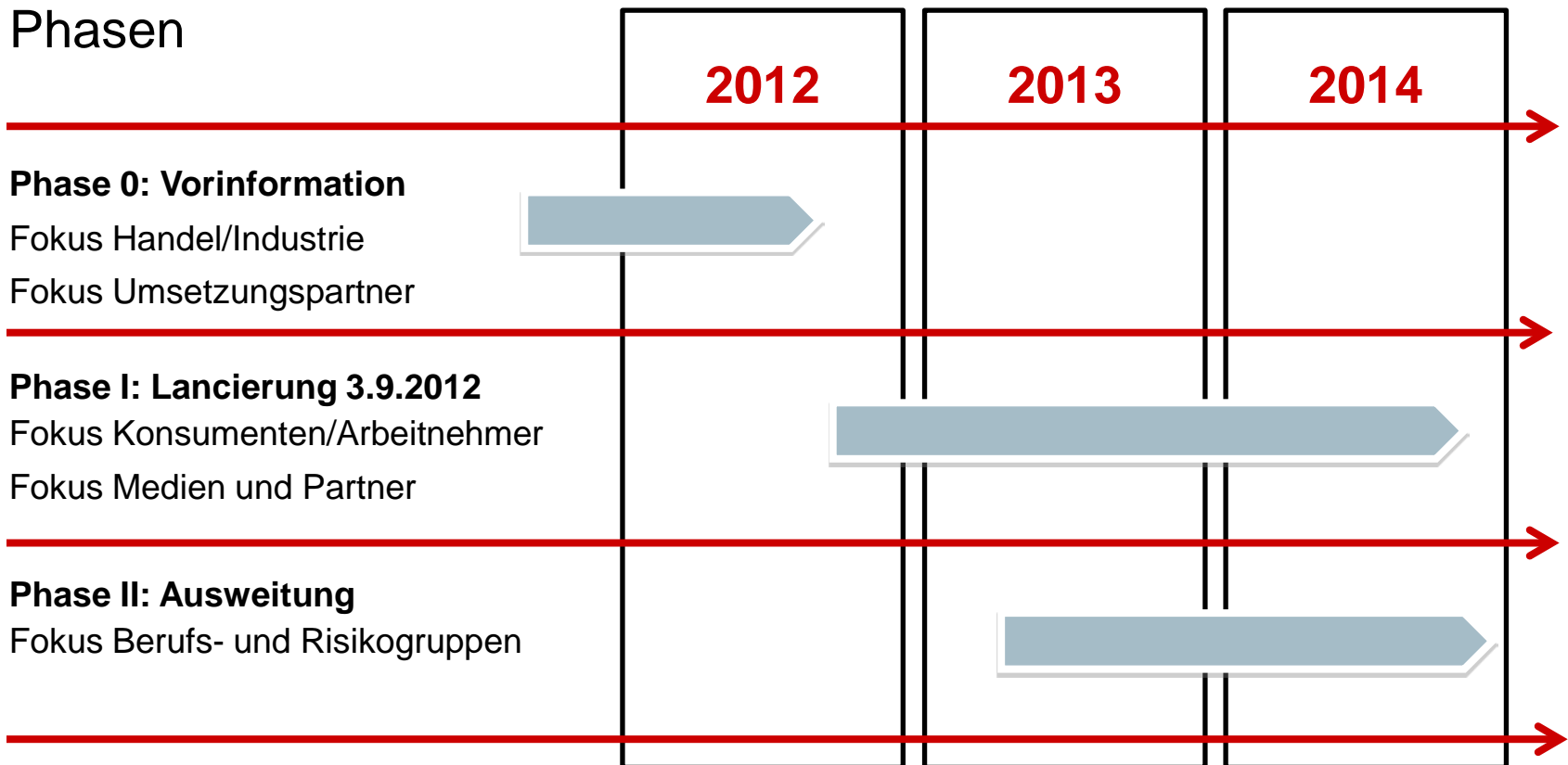
- **Zielgruppe**

- Allgemeine Schweizer Bevölkerung
- Spezifisch: Konsumenten, Arbeitgebende und ihre Mitarbeitende, Handel und Industrie



Drei Kampagnenjahre 2012 – 2014

Phasen



Trägerschaft der Partnerkampagne

- Bundesamt für Gesundheit (BAG)
- Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS)
- Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)
- Bundesamt für Umwelt (BAFU)
- Bundesamt für Landwirtschaft (BLW)
- Schweizerischer Versicherungsverband (SVV)



Aktive Umsetzung (Verbreitung der Botschaft)

18 Umsetzungspartnerinnen und -partner (Stand 3 September)

- bfu
- chemsuisse
- Coop
- economiesuisse
- FRC
- GDK
- IG DHS
- Konsumentenforum kf
- Migros
- pharmaSuisse
- Pusch
- Schweizerischer Arbeitgeberverband
- Schweizerischer Drogistenverband
- scienceindustries Switzerland
- SKS
- SKW
- Spick
- STIZ



Fokus der EKAS in der Kampagne

- **KMU-Betriebe** (Nutzer von Chemikalien)
- **Fachhoch-, Berufs- / Mittelschulen** (allgemeine Ausbildung)
- **ASA/Branchenlösungen**

Spezifisches Interesse an der Personalschulung

- **Macht auf die neuen Symbole aufmerksam**
- **Schärft Grundregeln** für den sicheren Umgang ein
- **Sensibilisiert** für verborgene Risiken
- **Erleichtert Kommunikation** zwischen Herstellerin und Nutzerin



Produkte für die Allgemeinheit:

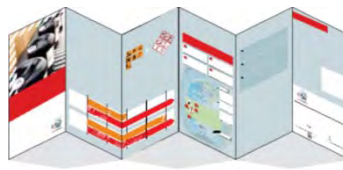
Newsletter



Stickerelemente



Flyers



Apps



Broschüren



Etikettenmodell



Produkte für berufliche Anwender:

Für Schulungen: Modellvorträge



Als mobile Informationsquelle: Apps





Haben Sie noch Fragen zu GHS?

Besuchen Sie die Kampagnenseite

www.cheminfo.ch



Und auch wir helfen gerne weiter:

Ressort Chemikalien und Arbeit
Staatssekretariat für Wirtschaft
SECO - ABCH

Mail: abch@seco.admin.ch

Ressort-Telefonbeantworter: +41 43 322 21 50

www.seco.admin.ch





Animationsfilme für verschiedene Zielgruppen

Existieren schon:

- Konsumenten
- Fachpersonal (Verkauf)



Geplant:

- Spezifisch auf den Arbeitsplatz bezogener Film
- ...